

Warum gibt es New Work?

Die Welt verändert sich, und so entstehen nach und nach neue Unternehmen und neue Produkte. Für manche dieser Veränderungen ist auch eine neue Art zu arbeiten notwendig – New Work genannt. Es ist jedoch kein Allheilmittel für jede Organisation, darum kannst du mit diesen unterstützenden Instrumenten für dich, dein Team und deine Organisation entscheiden, was und wie viel davon tatsächlich hilfreich sein können.

Im Laufe der Zeit entwickeln sich Arbeitswelten in den Industrieländern immer mehr von "Blau" (einfach bis kompliziert, s. Cynefin Modell) zu "Rot" (dynamisch, komplex, vgl. auch Dr. Wohland). Wichtig: Es sind immer beide Anteile in einem System (einer Organisation) vorhanden!

New Work ist daher vor allem ein Weg, mit dem Unplanbaren umzugehen und Wachstum auf neue Art und Weise zu ermöglichen. Dabei rückt der Mensch in den Vordergrund.

Wachstum eher durch Sinnstiftung und Gemeinschaft

Neues muss erkundet werden, Fehler werden toleriert

Steuerung durch Erkenntnisse aus Experimenten nötig

Innovationen notwendig, um im Markt zu bestehen

Denkarbeit, unabhängig vom Ort und Zeit

Arbeit nach eigenem Ermessen des Mitarbeiters

Vieles muss immer wieder neu erdacht werden

Fluide Zuständigkeiten nötig

Arbeit nicht planbar

Planbare Arbeit

Regeln, Methoden

Arbeit nach Anleitung

Standard-Abläufe und Prozesse

Physische/mechanische Arbeit

Steuerung durch Kennzahlen möglich

Fehler sollen vermieden werden

Kostenreduzierungen durch Optimierungen

Wertschöpfung durch Beibehalten des Vorhandenen

Die Stichworte hier dienen zur groben Orientierung: wie sehr erzeugt deine Organisation bereits Produkte und Dienstleistungen im Sinne der "roten" Dimension? Bitte beachte, dass es in jeder Organisation rote und blaue Anteile gibt! New Work in unserem Verständnis soll daher auch nicht zu 100% die bisherige Arbeitsweise ersetzen.



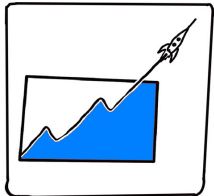
Melde dich bei Nicole Anzinger oder Nadja Petranovskaja – wir unterstützen dich bei all deinen Fragen zu New Work! (nicole.anzinger@workea.de / nadja@petranovskaja.com)
Nicole: <https://www.workea.de/> Nadja: <https://petranovskaja.com/>



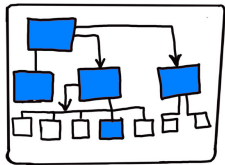
New Work Trends

SELBSTEINSCHÄTZUNG

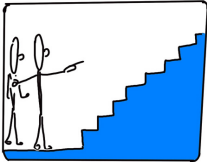
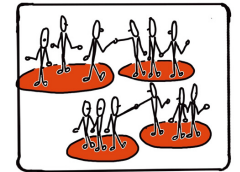
Wo stehst du/wo steht ihr in Bezug auf die acht New Work Trends? Welche davon sind dir fremd/vertraut? In diesem Bogen kannst du die Momentaufnahme deiner Organisation oder deines/eures Teams in den acht Dimensionen vornehmen. Kreuze dafür den passenden Kreis an und verbinde die acht Antworten zu einem Profil.



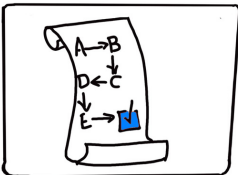
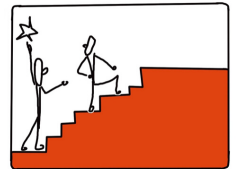
1. Von Profitmaximierung zu Wertorientierung



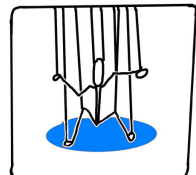
2. Von Hierarchien zu Team-Netzwerken



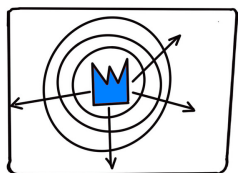
3. Von Anweisen zu Ermöglichen/Empowerment



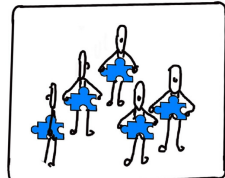
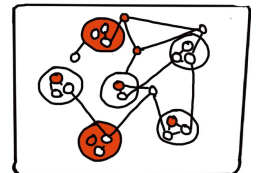
4. Von Arbeit planen und ausführen zu Experimentieren und Anpassen



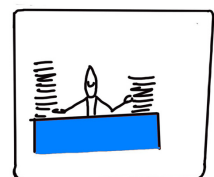
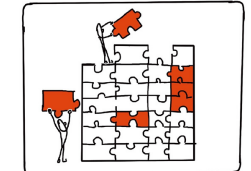
5. Von Vorschriften & Kontrolle zu Freiheit & Vertrauen



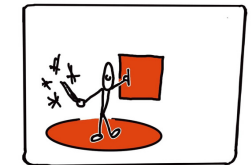
6. Von zentraler Entscheidungsgewalt zu dezentraler Entscheidungskompetenz



7. Vom geregelten Informationsfluss zu radikaler Transparenz



8. Von Stellen & Positionen zu Rollen & Talenten



Melde dich bei Nicole Anzinger oder Nadja Petranovskaja – wir unterstützen dich bei all deinen Fragen zu New Work! (nicole.anzinger@workea.de / nadja@petranovskaja.com)



Danke für die Illustrationen an Mike Meister (@mm_mikemeister)
Mehr zu den 8 Trends findest du hier: <https://corporate-rebels.com/trends>
Nicole: <https://www.workea.de/> Nadja: <https://petranovskaja.com/>

